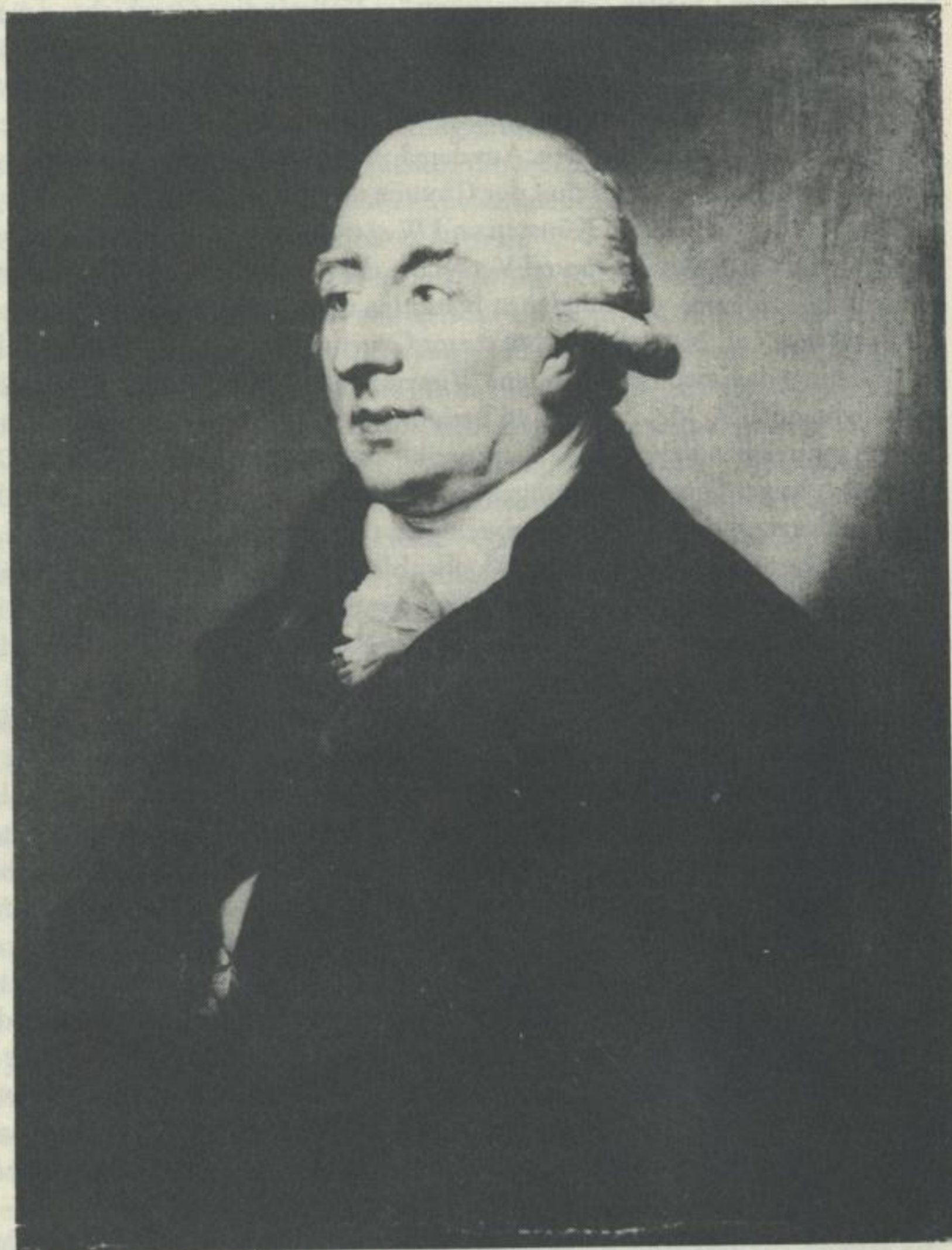


zwänge mehr als in anderen deutschen Territorialstaaten gelockert worden waren, konnten sich in Leipzig Buchhandelsunternehmen wie die von Georg Joachim Göschen (1752–1828) oder Johann Gottlob Immanuel Breitkopf (1719–1794) entfalten, die Schriftgießerei, Druckerei, Buchbinderei, Verlag und Buchhandel in einer Firma vereinigten. Die Leipziger Buchhändler, die den Tauschhandel durch die Einführung des Netto- und Konditionshandels ablösten und so den herangereiften Kapitalisierungstendenzen im Buchhandel entsprachen, verstanden es, sich in ihrem Gewerbe marktbeherrschende Schlüsselpositionen zu schaffen.²

Zu den Popularphilosophen gehört auch Johann Christoph Adelung, zu seiner Zeit eine europäische Berühmtheit.



Anton Graff: Johann Christoph Adelung, 1802/03 Öl auf Leinwand, 73 cm × 58 cm